

## Bezeichnung einer Entwässerungsanlage

### Leitungsabschnitte

Für die Anwendung dieser Norm gelten die DIN EN 12056-1, DIN EN 12056-2 und DIN EN 12056-3 und die folgenden Begriffe.

### Anschlusskanal

Kanal zwischen dem öffentlichen Abwasserkanal und der Grundstücksgrenze bzw. der ersten Reinigungsöffnung (Einsteigschacht DN 1000) auf dem Grundstück [DIN 4045 : 1985-12].

### Grundleitung

Im Erdreich oder in der Grundplatte unzugänglich verlegte Entwässerungsleitung, die das Abwasser in der Regel dem Anschlusskanal zuführt.

### Sammelleitung

Liegende Leitung zur Aufnahme des Abwassers von Fall- und Anschlussleitung, die nicht im Erdreich oder unter der Grundplatte verlegt ist.

### Einzelanschlussleitung

Leitung von dem Geruchsverschluss eines Entwässerungsgegenstandes bis zur weiterführenden Leitung oder bis zur einer Abwasserhebeanlage. Bei Entwässerungsgegenständen ohne Geruchsverschluss beginnt die Einzelanschlussleitung am Abflusstutzen des Entwässerungsgegenstandes (z. B. Flachdachablauf).

### Sammelanschlussleitung

Leitung zur Aufnahme des Abwassers mehrerer Einzelanschlussleitungen bis zur weiterführenden Leitung oder bis zur einer Abwasserhebeanlage.

### Verbindungsleitung

Leitung zwischen Ablaufstelle und Geruchsverschluss.

### Umgehungsleitung

Leitung zur Aufnahme von Anschlussleitung im Staubereich einer Falleitungsverziehung bzw. im Bereich des Übergangs einer Falleitung in eine Sammel- oder Grundleitung.

### Regenwasserfalleitung

Innen- oder außen liegende lotrechte Leitung, gegebenenfalls mit Verziehung, zum Ableiten des Regenwassers von Dachflächen, Balkonen und Loggien.

### Schmutzwasserfalleitung

Falleitung( im Allgemeinen senkrecht), die Schmutzwasser aus den sanitären Entwässerungsgegenständen ableitet.

### Falleitungsverzug

Nicht senkrechter Teil einer Schmutzwasserfalleitung.

**Lüftungsrohr**

Rohr, das die Druckschwankungen innerhalb einer Entwässerungsanlage begrenzt.

**Belüftung einer Anschlussleitung**

Lüftungsrohr, das mit einer Anschlussleitung verbunden ist.

**Hauptlüftung**

Verlängerung einer senkrechten Schmutzwasserfallleitung, deren Ende zur Atmosphäre hin offen ist, oberhalb der letzten Anschlussleitung/des letzten Anschlusses.

**Belüftungsventil**

Ventil, das Luft in die Entwässerungsanlage einlässt, aber nicht wieder heraus, um Druckschwankungen innerhalb der Entwässerungsanlage zu begrenzen.

**Abwasser**

Wasser, welches durch Gebrauch verändert ist, und jedes in die Entwässerungsanlage fließende Wasser, z.B. häusliches Schmutzwasser, wenn es in die Entwässerungsanlage abgeleitet wird.

**Häusliches Abwasser**

Abwasser aus Küchen, Waschküchen, Badezimmern, Toiletten und ähnlichen Räumen.

**Industrielles Abwasser**

Abwasser, welches nach industriellen oder gewerblichen Gebrauch verändert und verunreinigt ist, einschließlich Kühlwasser.

**Grauwasser**

Fäkalienfreies Abwasser.

**Schwarzwasser**

Fäkalienhaltiges Abwasser.

**Regenwasser**

Wasser aus natürlichem Niederschlag, das nicht durch Gebrauch verunreinigt wurde.

**Rückstauenebene**

Die höchste Ebene, bis zu der das Wasser in einer Entwässerungsanlage ansteigen kann.

**Entwässerungsanlage**

Anlage, installiert aus Entwässerungsgegenständen, Rohrleitungen und anderen Bauteilen, welche Abwasser sammelt und mittels Schwerkraft entwässert. Eine Abwasserhebeanlage kann Teil einer Schwerkraftentwässerungsanlage sein.

**Mischsystem**

Entwässerungsanlage, die Regen- und Schmutzwasser in einer Leitung entwässert.

**Trennsystem**

Entwässerungsanlage, die Regen- und Schmutzwasser in getrennte Leitungen entwässert.

## **Rohre und Formstücke**

### **Sanitärinstallation**

Anordnung von Abwasserleitungen, mit oder Entlüftungen, angeschlossen an eine Entwässerungsanlage.

**ANMERKUNG: Im Sinne der Norm bestehen „Abwasserleitungen“ aus Rohren und Formstücken.**

### **Nennweite( DN)**

Kenngroße, die eine angemessene runde Zahl angibt, die ungefähr gleich ist mit dem Durchmesser in mm.

### **Innendurchmesser**

Mittlerer Innendurchmesser des Rohres an jedem beliebigen Querschnitt.

### **Außendurchmesser**

Mittlerer Außendurchmesser des Rohres an jedem beliebigen Querschnitt.

### **Mindestinnendurchmesser**

Kleinster zulässiger Innendurchmesser, der mit maximaler Toleranz zugelassen ist.

### **Abzweig**

Abzweig, der einen Winkel von mehr als 45° aufweist oder einen Radius in der Mittellinie hat, der kleiner als der Innendurchmesser des Rohres ist.

### **Abzweig mit Innenradius**

Abzweig, der einen Winkel von 45° oder weniger aufweist oder der einen Radius in der Mittellinie hat, der nicht kleiner als der Innendurchmesser des Rohres ist.

### **Anschlussstutzen/-bogen (Sifonwinkel)**

Erstes Formstück in Fließrichtung nach dem Geruchsverschluss.

## **Entwässerungsgegenstände**

### **Häusliche Entwässerungsgegenstände**

Fest installierte Entwässerungsgegenstände, die mit Wasser versorgt werden und zum Reinigen oder Waschen dienen. Zum Beispiel: Badewanne, Dusche, Waschbecken, Bidet, Klosett, Urinal, Spülbecken, Spülmaschine, Waschmaschine.

### **Gewerbliche Entwässerungsgegenstände**

Spezielle Entwässerungsgegenstände, die in gewerblich genutzten Küchen, Waschräumen, Laboratorien, Krankenhäusern, Hotels, Schwimmbädern usw. gebraucht werden.

### **Bodenablauf**

Entwässerungsgegenstand, der zum Auffangen von Wasser vom Boden entweder durch Roste/ Siebe oder von rohren, die direkt mit dem Körper des Bodenablaufs verbunden sind, vorgesehen ist. Ein Bodenablauf kann auch einen Geruchsverschluss haben.

### **Geruchsverschluss**

Eine Einrichtung, die den Austritt von Kanalgasen am Ablauf durch einen Wasserverschluss verhindert.

**Geruchsverschlusshöhe**

Die Wassertiefe, die aus einem voll gefüllten Verschluss entfernt werden müsste, bevor Gase und Gerüche unter atmosphärischen Druck durch den Geruchsverschluss entweichen können.